



Schweiz und China führen Finanzdialog fort

Bern, 01.09.2015 - In Beijing haben sich am 1. September 2015 hochrangige Vertreter der Finanzmarktbehörden und Zentralbanken der Schweiz und Chinas zu einer weiteren Runde ihres vor zwei Jahren aufgenommenen Finanzdialogs getroffen. Im Vordergrund der Gespräche standen die Entwicklungen auf den Finanzmärkten, der weitere Ausbau der bilateralen Zusammenarbeit in Finanzfragen und insbesondere die Rolle der Schweiz als Offshore-Renminbi-Handelsplatz sowie die Zusammenarbeit im Internationalen Währungsfonds, im Financial Stability Board und in der G20. In der Folge treffen sich am 2. September auch Vertreter der Finanzbranche beider Länder zum zweiten Rundtisch-Gespräch im Beisein von Behördenvertretern.

Mit dem regelmässig geführten Finanzdialog pflegen und vertiefen die Schweiz und China die Zusammenarbeit der für internationale Finanzfragen zuständigen Behörden beider Länder. Das Treffen vom 1. September war das dritte nach 2013 und 2014. Zudem fanden bilaterale Treffen mit dem Finanzministerium, der neu gegründeten Asian Infrastructure Investment Bank (AIIB), den Steuerbehörden und dem Aussenministerium statt. Schwerpunkte der diesjährigen Treffen in Beijing waren die internationalen Entwicklungen auf den Finanzmärkten und internationale Währungsfragen, der weitere Ausbau der bilateralen Zusammenarbeit in Finanzfragen und der gegenseitige Marktzutritt, die Rolle der Schweiz als Renminbi-Handelsplatz sowie die Zusammenarbeit in multilateralen Gremien wie dem Internationalen Währungsfonds, dem Financial Stability Board, der G20 und der AIIB. Beide Seiten vereinbarten, die Kooperation in den diskutierten Bereichen fortzuführen und die Internationalisierung des Renminbi über die Schweiz weiter zu erleichtern und dabei den direkten Währungshandel sowie chinesische Investitionsprogramme zu ermöglichen.

Die Schweizer Delegation im Finanzdialog wurde geleitet von Alexander Karrer, Stv. Staatssekretär im Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF), und umfasste Vertreter der Schweizerischen Nationalbank (SNB), der Finanzmarktaufsicht (FINMA) und des Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA). Die chinesische Delegation wurde von der chinesischen Zentralbank (PBOC) geleitet und umfasste zudem Vertreter der China Banking Regulatory Commission (CBRC) und der China Securities Regulatory Commission (CSRC) sowie der Finanzmarkt- und Wertschriftenaufsichtsbehörde. Vertreter der Behörden beider Länder nehmen auch am Roundtable mit der Finanzbranche teil, der am 2. September stattfinden und Spitzenvertreter der Finanzbranche aus der Schweiz und China zusammenbringen wird.

Eine Delegation des SIF reist anschliessend weiter nach Hong Kong, wo am 4. September bilaterale Gespräche mit den Finanz- und Steuerbehörden stattfinden.

Adresse für Rückfragen:

Mario Tuor, Kommunikation Staatssekretariat für internationale Finanzfragen SIF
Tel. +41 58 462 46 16, mario.tuor@sif.admin.ch

Herausgeber:

Eidgenössisches Finanzdepartement
Internet: <http://www.efd.admin.ch>⁽¹⁾

Alle Links dieser Seite(n)

1. <http://www.efd.admin.ch>